



Medienmitteilung Jublaversum

25. September 2016

10'000 Kinder und Jugendliche feiern ein «Jublaversum» in Bern

10'000 Kinder und Jugendliche vom Kinder- und Jugendverband Jungwacht Blauring Schweiz (Jubla) feierten am Wochenende auf der Allmend Bern ein grosses Fest. Mit einem riesigen Spielplatz, dem sogenannten «Jublaversum», brachte die Jubla Farbe in das Leben der jungen Leute.

Jungwacht Blauring Schweiz (Jubla) zählt rund 29'000 Mitglieder und ist der zweitgrösste Kinder- und Jugendverband der Schweiz. Die Jubla ist mit der katholischen Kirche verbunden und offen für Kinder und Jugendliche aller Religionen, Konfessionen und Kulturen. Am Wochenende vom 23. – 25. September lud die Jubla Schweiz zum nationalen Grossanlass nach Bern. Insgesamt 291 lokale Scharen mit rund 10'000 Kindern und Jugendlichen waren Teil des «Jublaversums».

Vielfältiges Programm für Gross und Klein

Die Teilnehmenden erwartete ein vielfältiges Programm mit über 100 Ateliers, an welchen die Kinder und Jugendlichen sich kreativ und spielerisch austoben konnten. Im Zentrum standen auch der soziale Kontakt sowie das Netzwerk rund um die Jubla. Das ständige Erreichbarsein in Zeiten von neuen Medien und Technologien sollten die Jungen – zumindest für dieses Wochenende – hinter sich lassen.

Ehrenamtliches Engagement über vier Jahre verteilt

Vier Jahre hat die Jubla für die Vorbereitungen des Grossanlasses aufgewendet. Über 500 Ehrenamtliche waren im Projekt involviert und leisteten gemeinsam rund 33'00 Stunden Freiwilligenarbeit. Bereits eine Woche vor dem eigentlichen Anlass waren Helfende auf der Berner Allmend unterwegs und erstellten verschiedene Bauten. Neben der Bühne und dem Zeltplatz entstanden auch zwei unübersehbare Blachenzelte, genannt Sarrasanis. Diese werden auch in den Zeltlagern als Gemeinschaftszelt genutzt.

Jubla-Radio, Flötenspiel und Farbpunkte für den Planeten Misuri

Über das Jubla-Radio, das von morgenfrüh bis abends spät über die Aktualitäten auf dem Platz informiert, ertönte die letzten drei Tage immer wieder die Flötenmelodie vom Jublaversum-Song. Die Melodie ist Teil des Roten Fadens, welcher die Teilnehmenden durch das Jublaversum führte: Um wieder Farbe auf den Planeten Misuri zu bringen, sammelten die Kinder und Jugendlichen Farbpunkte, die sie den angereisten Bewohnerinnen und Bewohnern von Misuri mit nach Hause geben.

Musikalische Höhepunkte mit Knackeboul, Andrew Bond und Pablopolar

Die Hauptbühne in Mitten des Areals bot verschiedene Höhepunkte. Für musikalische Unterhaltung sorgten unter anderem Knackeboul, Andrew Bond und Pablopolar. Auch gemeinschaftliche Aktivitäten wie die BigPoints fanden direkt vor der Bühne statt. Als offizieller Abschluss trafen sich alle Teilnehmenden am Sonntagmorgen im Eishockeystadion.

Stiftung pro jungwacht blauring prämiiert Jubla-Projekt im Kanton Bern

Die Stiftung pro jungwacht blauring vergab am Jublaversum erstmals ihren «prix jubla» an Jubla-Projekte rund um das Thema «Vernetzung». Über den Preis von rund CHF 5000.00 in Form von Reisegutscheinen durfte sich das Jugendprogramm der Jubla Bern erfreuen.

Erfolgreicher Anlass ohne grössere Zwischenfälle

Der Anlass verlief ohne grössere Zwischenfälle. Dank sorgfältigen Vorbereitungen und enger Zusammenarbeit mit den Sicherheitsdiensten der Stadt Bern durften die rund 10'000 Kinder und Jugendlichen ein sorgenfreies Wochenende verbringen.

Das Jublaversum wird nach diesem Wochenende wieder abgebaut, die Farbe wird aber noch für lange Zeit in den Erinnerungen der Kinder und Jugendlichen weiterleben.

Jungwacht Blauring Schweiz

Kassandra Obrist, OK Jublaversum, externe Kommunikation | 077 415 75 13 | medien@jublaversum.ch
Andrea Pfäßli, Bereich Marketing, Kommunikation | 079 640 12 81 | andrea.pfaeffli@jubla.ch

Jungwacht Blauring Schweiz

Jungwacht Blauring in Kürze

Die Jubla schafft Lebensfreu(n)de!

Gemeinschaft erleben, die Natur entdecken, Verantwortung übernehmen, eigene Fähigkeiten weiterentwickeln, Aktivitäten mitgestalten, Freundschaften pflegen, unvergessliche Momente kreieren, miteinander & füreinander die Freizeit gestalten – das alles und vieles mehr bietet Jungwacht Blauring, kurz Jubla. In 425 Scharen verbringen Kinder und Jugendliche unabhängig ihrer Fähigkeiten, Herkunft und Religion eine hochwertige und sinnvolle Freizeit – in Gruppenstunden, Scharanlässen und Ferienlagern. Dies bedeutet Freizeitspass und Lebensschule zugleich.

Die Jubla bietet...

...einen Ort des Vertrauens, an dem Kinder und Jugendliche Gemeinschaft erfahren und unabhängig von ihren Fähigkeiten, ihrer Herkunft und ihrer Religion akzeptiert werden. – **«zusammen sein».**

...eine Möglichkeit, sich frei von jeglichem Leistungsdruck für sich und die Gesellschaft zu engagieren, gemeinsam Entscheide zu treffen und Verantwortung zu übernehmen. – **«mitbestimmen».**

...einen Freiraum, um persönliche Werte zu leben und sich aktiv für Frieden, Gerechtigkeit und Solidarität einzusetzen. – **«Glauben leben».**

...eine Plattform, um kreative Fähigkeiten zu entdecken und zu entfalten und dabei Neues zu wagen. – **«kreativ sein».**

...einen Ort, an dem Kinder und Jugendliche die Natur (er)leben und Sorge zu ihr tragen. – **«Natur erleben».**

...ein vielseitiges und sinnvolles Angebot an Aktivitäten, das neben Freizeitspass echte Lebensschule bedeutet. – **«Lebensfreu(n)de».**

Jungwacht Blauring (Jubla) zählt über 28'000 Mitglieder und ist der zweitgrösste Kinder- und Jugendverband der Schweiz. Die Jubla ist mit der katholischen Kirche verbunden und offen für Kinder und Jugendliche aller Kulturen und Konfessionen. In der Jubla leiten Jugendliche und junge Erwachsene ehrenamtlich Gruppenstunden, Scharanlässe und Lager für Kinder. So leisten diese Leitenden von Jungwacht Blauring schweizweit insgesamt mehr als 3 Millionen Stunden Freiwilligenarbeit pro Jahr.

Jungwacht Blauring bietet Kindern und Jugendlichen eine Plattform, um sich zu entfalten. Ein abwechslungsreiches, sinnvolles und hochwertiges Angebot von Aktivitäten lädt sie ein, Neues zu entdecken. Durch diese Vielseitigkeit werden alle Kinder und Jugendliche angesprochen und können ihre eigenen Fähigkeiten ohne Leistungsdruck entdecken und entwickeln. Die Kinder und Jugendlichen lernen durch diese Partizipation, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und eignen sich wichtige soziale Kompetenzen an.

Weitere Informationen unter jubla.ch

Das Jublaversum in Kürze

«Jublaversum – und das Leben wird farbig!» – unter diesem Motto veranstaltet Jungwacht Blauring Schweiz (Jubla) in Bern ein nationales Treffen. Vom 23. – 25. September 2016 finden rund 10'000 Kinder und Jugendliche sowie ehemalige Jubla-Mitglieder aus der ganzen Deutschschweiz auf der Allmend Bern zusammen. Gemeinsam feiern sie ihre Lebensfreu(n)de!

Weitere Informationen unter jublaversum.ch